



Neubau des Waldorfkindergartens Evinghausen

Antrag an die Stadt Bramsche

Der Kindergarten Evinghausen plant einen Neubau. Dazu beantragen wir bei der Stadt Bramsche die Übernahme von 75% der Bausumme.

Folgende Erweiterungen gegenüber dem jetzigen Betrieb sind geplant:

- Zwei Regelgruppen (je 25 Plätze), davon eine potentiell als integrative Gruppe (bisher keine integrative Gruppe)
- Eine Krippengruppe (15 Plätze; bisher nur ein kleiner Spielkreis mit 10 Plätzen an drei Vormittagen)
- Eine zusätzliche Eltern-Kind-Gruppe, voraussichtlich am Nachmittag
- Betreuungszeit 7.30 Uhr bis 16 Uhr für alle drei Gruppen (bisher nur bis Mittag, kleine Übermittagsgruppe bis 14 Uhr)

In den Regelgruppen verpflichtet sich der Kindergarten Evinghausen, mindestens 75 % Bramscher Kinder aufzunehmen (bisher ca. 50 %).

In der Krippengruppe verpflichtet sich der Kindergarten Evinghausen, mindestens 85 % Bramscher Kinder aufzunehmen.

Diese Verpflichtungen, vertraglich festgehalten, gelten für einen zu vereinbarenden Zeitraum, wir schlagen 25 Jahre vor.

Der Kindergarten Evinghausen ist bereit, die restlichen 25 % der Kosten durch Bankdarlehen, Spenden, Stiftungsgelder, Eigenleistungen usw. aufzubringen.

Wenn die Stadt Bramsche zustimmt, kann 2023 (zweite Jahreshälfte) mit dem Bau begonnen werden, bezugsfertig wäre der Bau dann zum Jahreswechsel 2024/2025.

Diesem Antrag liegen folgende Unterlagen bei:

- Kosten- und Finanzierungsplan
- Detaillierter Bau- und Leistungsbeschreibung des Architekten
- Grundriss Vorentwurf des Architekten

Evinghausen, den 12.10.2022

Der Vorstand des Vereins Waldorfkindergarten Evinghausen e.V.


Helmut Gronemann


Alina Jordan


Merle Bukowski